



Verleihung des Klimaschutzpreises 2018

Schwalm-Eder-Kreis verleiht Klimaschutzpreis

Während einer Feierstunde überreichte der Dezernent für Energie und Klimaschutz, Helmut Mutschler, erstmals den Klimaschutzpreis des Schwalm-Eder-Kreises. Die Preisträgerinnen und Preisträger konnten Ihre Projekte in einem feierlichen Rahmen vorstellen und Ihre Auszeichnungen entgegennehmen.

Der erste Preis wurde an die Wolfgang-Fleischert-Schule in Röhrenfurth verliehen. Die Schule überzeugte mit ihrem langjährigen Umweltkonzept, bei dem alle Schüler in zahlreichen, unterschiedlichen Projekten lernen, wie sie unsere Umwelt schützen können. Dafür erhielt die Wolfgang-Fleischert-Schule ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.

Der zweite Platz wurde dreimal belegt, da alle drei Bewerber sich gleichermaßen hervortaten. Der dritte Platz blieb aus diesem Grund unbesetzt. Die mit jeweils 1.000 Euro dotierten 2. Plätze belegten die Schule am Reiherwald in Wabern, die

Radko-Stöckl-Schule in Melsungen und die Drei-Burgen-Schule in Felsberg.

Einen Sonderpreis, im Wert von 300 Euro, erhielt das Schwalmgymnasium in Treysa für sein kreatives Gartenbauprojekt.

Alle Preisträger stellten ihre Projekte bei der Veranstaltung vor. Für die Radko-Stöckl-Schule und die Schule am Reiherwald präsentierten die Schüler selbst in sehr überzeugender Weise ihre Arbeiten.

Kontakt

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises

Dezernat: Energie und Klimaschutz

Arbeitsgruppe 40.7

Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

www.klimaschutz-schwalm-eder.de

www.schwalm-eder-kreis.de



Klimaschutzpreis des Schwalm- Eder-Kreises



Klimaschutzpreis des Schwalm-Eder-Kreises

Der Schwalm-Eder-Kreis möchte für Leistungen, die im besonderen Maße zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung im Schwalm-Eder-Kreis beitragen, einen zusätzlichen Anreiz schaffen.

Daher hat sich der Schwalm-Eder-Kreis entschlossen, einen Klimaschutzpreis zu verleihen.

Teilnahmebedingungen:

Wenn innerhalb der letzten 18 Monate vor Antragsstellung ein Projekt zum Klimaschutz durchgeführt wurde, können Schulen, Vereine, Gewerbebetriebe oder Bürger aus dem Schwalm-Eder-Kreis einen Wettbewerbsbeitrag einreichen.

Die Themenfelder, in denen die Preise vergeben werden, können sein:

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Mobilität
- Bewusstseinsbildung
- Beschaffungswesen
- Natur- und Artenschutz

Für die Bewerbung sind neben einer Projektvorstellung und einer Begründung ggf. weitere der Erläuterung dienende Unterlagen (z. B. Fotos, Berechnungen, Nachweise etc.) schriftlich bis zum 31.10. einzureichen.

Die Richtlinie über die Verleihung des Klimaschutzpreises des Schwalm-Eder-Kreises steht unter: www.klimaschutz-schwalm-eder.de zum Download bereit.

Machen Sie mit und bewerben Sie sich mit Ihrem Beitrag zum Klimaschutz!

Ihr

Markus Karl Pollok

Ehrenamtlicher Dezernent für Energie und Klimaschutz

Förderwürdig sind vorbildliche Maßnahmen und Projekte zur Verringerung der CO₂-Emissionen, zur Energieeinsparung, zur Erhöhung der Energieeffizienz, zur Ressourcenschonung und zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen.

Als Preisgeld stehen jährlich für jede Kategorie 3.000 Euro zur Verfügung. Der erste Preis in jeder Gruppe wird mit 1.500 Euro, der zweite Preis mit 1.000 Euro und der dritte Preis mit 500 Euro dotiert. Alle Preisträger erhalten eine Urkunde.

Die öffentliche Bekanntgabe der Preisträger sowie die Begründung für die Entscheidung obliegt dem Schwalm-Eder-Kreis.

Der Preis wird jährlich im Rahmen einer Feierstunde durch die zuständige Dezernentin/den zuständigen Dezernenten verliehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Preisträgerinnen und Preisträger gewürdigt und die Projekte vorgestellt.



Sonderpreisträger 2018:

Das Schwalmgymnasium Treysa mit dem Upcycling-Gewächshaus aus alten Fenstern und Baumaterialien

Verfahren:

Die Wettbewerbsunterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

**Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
FB 40 - Arbeitsgruppe 40.7
Energie und Klimaschutz
34574 Homberg (Efze)**

Die Teilnehmer erklären sich mit der Einreichung der Antragsunterlagen damit einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen in das Eigentum des Schwalm-Eder-Kreises übergehen und von diesem veröffentlicht werden dürfen.

Eine Jury, bestehend aus der zuständigen Dezernentin/dem zuständigen Dezernenten sowie zwei weiteren vom Kreisausschuss zu bestimmenden Personen, macht einen Vorschlag für die Preisverleihung. Die endgültige Entscheidung über die Preisverleihung trifft der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises. Der Rechtsweg gegen diese Entscheidung ist ausgeschlossen.

Die Gewährung des Preisgelds steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der bereitgestellten Haushaltsmittel im Haushaltsplan des Schwalm-Eder-Kreises.

Die Auslobung zur Vergabe des Klimaschutzpreises wird in geeigneter Weise der Öffentlichkeit bekannt gegeben.